Gesprächssimulation (Kundenberatungsgespräch)

Kommunikation und Handeln im Kundenkontakt

Prüfungsausschuss stellt 2 praxisbezogene Aufgaben aus dem gewählten Kundenbedarfsfeld zur Auswahl. Prüfling hat 15 Minuten Zeit, um eine der beiden Aufgaben auszuwählen und sich anhand dieser auf die Gesprächssimulation vorzubereiten.

Auswahl bei der Anmeldung zur Prüfung aus 7 Kundenbedarfsfeldern:

Absicherung von Wohnen und Wohneigentum

Absicherung von Berufsausübung und Freizeitgestaltung

Absicherung von Mobilität und Reisen

Förderung der Gesundheit sowie die Absicherung von Krankheit und Pflege

Vorsorge für das Alter und die Vermögensbildung

Absicherung des Einkommens für die Hinterbliebenenversorgung

Absicherung von Nicht-Privatkunden

15 Minuten Zeit zur Vorbereitung incl. Auswahl der Aufgabe 15 Minuten Gesprächssimulation

Gewichtung 20%

Der detaillierte Überblick zu den Gebieten:

Absicherung von Wohnen und Wohneigentum

- Hausratsversicherung
- Glasversicherung
- Absicherung von Berufsausübung u. Freizeitgestaltung
- Privathaftpflichtversicherung
- Hundehalter-Haftpflichtversicherung - Pferdehalter-Haftpflichtversicherung
- Pferdehalter-Haftptilcntversionerung
 Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung
- Bauherren-Haftpflichtversicherung
- Gewässerschaden-Haftpflichtversicherung
- Absicherung von Mobilität und Reisen Kfz-Haftpflichtversicherung mit
- Kfz-Umweltschadenversicherung Kaskoversicherung
- Fahrerschutzversicherung

- Wohngebäudeversicherung
- Privat-Rechtsschutzversicherung
- Berufs-Rechtsschutzversicherung - Verkehrs-Rechtsschutzversicherung
- Fahrer-Rechtsschutzversicherung
- Wohnungs- und Grundstücks-Rechtsschutzversicherung
- Autoschutzbrief
- Reiseversicherungen (Reisegepäck;
- Reiserücktritts-, Reiseabbruchversicherung) Auslandsreisekrankenversicherung

Förderung der Gesundheit sowie die Absicherung von Krankheit und Pflege

- Krankheitskostenversicherung
- Krankenergänzungsversicherung
- Krankenhaustagegeldversicherung
- Vorsorge für das Alter und die Vermögensbildung
- Kapitalbildende Lebensversicherung - Private Rentenversicherung - klassisch und fondsgebunden
- Krankentagegeldversicherung
 Private Pflegepflichtversicherung
- Pflegeergänzungsversicherung
- Zusatzversicherungen (Unfalltod-Zusatzversicherung, Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherung, Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung)

Absicherung des Einkommens und die Hinterbliebenenversorgung

- Selbstständige Berufsunfähigkeitsversicherung
- Risikolebensversicherung

Absicherung von Nicht-Privatkunden

Fallbezogenes Fachgespräch (Report)

Projektbezogene Prozesse in der Versicherungswirtschaft

Fallbezogenes Fachgespräch ausgehend von <u>einer</u> praxisbezogenen Aufgabe, die zuvor eigenständig im Ausbildungsbetrieb **in der gewählten Wahlqualifikation** durchgeführt wird und mit einem <u>Report</u> beschrieben wurde.

Auswahl bei der Anmeldung zur Prüfung aus 5 Wahlqualifikationen:

Versicherungsfälle managen Risikomanagement durchführen Risiken für Nicht-Privatkunden absichern Im Vertrieb betriebswirtschaftlich arbeiten Digitalisierungsprozesse in der Versicherungswirtschaft initiieren und begleiten

20 Minuten Fallbezogenes Fachgespräch

Gewichtung 20%

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden zur Erstellung des Reports